

Schietingen. Zwangsversteigerung.

Zur Wege der Zwangsversteigerung sollen die auf Markung Schietingen belegenen, im Grundbuch von Schietingen Heft 65 Abteilung I Nr. 1 2 3 5 6 7 8 9 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des

Heinrich Gutekunst, Schreiners in Schietingen und seiner Ehefrau **Friedrike**, geb. Häfner und im Grundbuch von Schietingen, Heft Nr. 66, Abt. I Nr. 1 und 2 auf den Namen des

Heinrich Gutekunst allein eingetragenen Grundstücke, und zwar:
Geb. Nr. 22 2 a 25 qm Wohnhaus, Scheuer und Hofraum an der Hochdorfer Stelge.

	Gemeinderätlicher Schätzungswert
mit B.-Nr. 87	600
B.-Nr. 100/2 6 a 62 qm Land an der Hochdorfer Stelge	20
B.-Nr. 171 2 a 75 qm Land an der Bergspralle	80
B.-Nr. 995 14 a 37 qm Acker auf dem Vogelheerd	450
B.-Nr. 1006 21 a 23 qm Acker auf dem Vogelheerd	100
B.-Nr. 87 2 a 07 qm Wiese im unteren Tal	beim Haus
B.-Nr. 1165/1 3 a 40 qm Wiese am Mählrain	200
B.-Nr. 1117 a 75 qm Wiese im unteren Tal	100
B.-Nr. 187 4 a 94 qm Land am Berg	5
B.-Nr. 221/2 1 a 96 qm Land am hinteren Berg	3

zuf.: 1068 A

Am Montag den 11. Januar 1904
nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathause in Schietingen versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist am 13. November 1903 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers u. den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Bemerkung wird, daß unter Umständen der Zuschlag sofort erfolgt und ein zweiter Verkauf nicht stattfindet.

Nagold, den 13. November 1903.

Kommisär:
Bezirksnotar Velschläger.

Egenhausen.

Schafweide-Verpachtung.



Die hiesige Sommerweide, welche im Vorfrühling mit 300 Stück, im Nachfrühling mit 350 Stück befahren werden darf, kommt am

Samstag, den 21. November
nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathause auf weitere 3 Jahre zur Verpachtung, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Gemeinderat.

Rechnungs-Formulare bei **G. W. Zaiser.**

Unversucht schmeckt Nichts!

... sagt ein altes, aber wahres Sprichwort ...

Verehrte Hausfrauen!

Eine Unterlassungssünde ist es, wenn Sie es aus purer Gewohnheit vermeiden, sich durch einen Versuch von den vorzüglichen Eigenschaften des so beliebt gewordenen

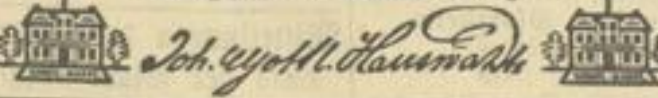
Aecht Hauswaldt

Seit mehr als 100 Jahren nach bewährtem Verfahren aus feinstem Rohmaterial auf trockenem Wege hergestellt — nicht durch Feuchtheit beschwert — übertrifft er durch Unerreichte

Ausgiebigkeit, prächtige Farbe, köstliches Aroma

alle anderen Kaffeezusätze

Achten Sie bitte genau auf Schutzmarken, Haus- und Namenszeichnung!



General-Verehrer: **Wih. Mäntler, Stuttgart.**

Pferd-Verkauf

am Dienstag den 17. Nov. morgens 8 Uhr auf dem Rathause in Nagold.

Rohrdorf.

1340 Mk.
10000 Stützgelber hat auf einen oder mehrere Posten gegen gefehl. Sicherheit zu 4 1/2% auszuleihen

Rechner:
Weber.

Einmalige Anzeige. — Ausschneiden!

Heirats-Berein

für Mädchen und Herren aller Stände. — Aus allen Gegenden Deutschlands werden wieder neue Mitglieder aufgenommen. Zwangloser Briefwechsel derselben untereinander. **Ein-zweites beste Gelegenheit, sich wirklich gut zu verheiraten.** Nur kleiner Mitgliedsbeitrag, sonst keine Pfennig Kosten. Sankten gratis und franko, auch an Eltern und Vormünder, versendet der **Philanthropen-Verein München 18.**

Nagold.



Maschinenmesser

zu allen Maschinen vorrätig empfiehlt billigst

G. Berg.

Gültlingen.

Fr. Ehniss, Zahntechniker.

empfiehlt sich im Einsetzen künstlicher Zähne, Plombieren und Zahngiechen.

Gebisse von 4 Zähne ab, pro Zahn **Mk. 3.—**, bei schonender Behandlung.

Teinacher Hirschquelle

Niederlage: Klein a. Strich; Hauptvertrieb für Württemberg: Thoma & Wäher in Stuttgart u. Teinach.

28 goldene und silberne Medaillen und Diplome.

Schweizerische Spielwerke

sowohl mit Walzen als mit Notenscheiben, anerkannt die vollkommensten der Welt.

Spieldosen

Automaten, Necessaires, Schweizerhänker, Zigarrenhändler, Photographicalbums, Schreibzeuge, Handtaschen, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Zigarrenetuis, Arbeitstischchen, Spazierstöcke, Flaschen, Biergläser, Desserteller, Stühle u. s. w. Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet für Weihnachts-geschenke empfiehlt die Fabrik **J. S. Hesser in Bern (Schweiz).**

Nur direkter Bezug garantiert für Echtheit; illustrierte Preislisten franko.

Heirat! Herren u. Damen jed. Stand. u. Alters — a. ohne Vermög. — erh. sof. über 600 Partien in 1000—200000 Mk. Verm. sow. Bild. zur Auswahl. Auskunft ert. **J. Gombert, Berlin S. 14**

Schon ein ganz kleiner Zusatz von **MAGGI'S Würze** macht schwache Suppen, Saucen, Gemüse u. s. w. gut u. kräftig im Geschmack.

Bestens empfohlen von

Ad. Frauer, Wildberg.

Mein Lager in Nagold.
Handkoffern, Schulranzen, Zugbeuteln und Portemonnaies,
sowie allen Sattlerartikeln bringe in empfehlende Erinnerung.
Martin Renz, Sattlermeister
in der Vorstadt.



Vorrätig in der **G. W. Zaiser'schen Buchhdlg.**

Bruchleidende! Bruchleidende!

Sin wieder für meine Stunden anwesend (komme auf Verlangen ins Haus) in:
Altensteig: Dienstag, 17. Nov. 10—2 Uhr Gasth. z. Waldhorn.
Nagold: Mittwoch, 18. „ 8 1/2—12 „ „ schw. Adler.
Mag Reichhock, prakt. Bandagist, Cannstatt, Schillerstr. 17.
Spezialist für rationelle Bruchbehandlung.

Ziehung **9., 10., 11. u. 12. Deabr. 1903**
an Nagold 1. Pr. 20000 Lose.
3^{te} Grosse Freiburger Geld-Lotterie
zur Wiederherstellung des Münsters.
Lose à **Mk. 3 30** Porto und Liste **20 Pfg. extra.**
12,184 Geldgewinne
ohne Abzug Mark
322500
Hauptgewinn:
M. 100,000
Zu beziehen durch die Generalagentur **Eberhard Fetzer, Stuttgart.** In Nagold zu haben bei **Fr. Schmid, G. W. Zaiser'sche Buchhandlung.**

Trinkt Katholik's **Marco Polo Thee**
Niederlage in Nagold bei Herrn **G. W. Zaiser.**

Visitenkarten fertigt **G. W. Zaiser**

Hausfrauen

Regentenu. Kaffee mit **Gratiszugaben** Eberhard.

4, 60, 65, 70, 75, 80, 90, 100 Pfg. in Originalpacketen per 1/2 Pfund, mit **Gratiszugaben** v. feinst. Kaffee, Speise- und Bier-Service etc.
Presse für Wiederverkäufer erhältlich durch: **Deutscher Kaffee-Import-Bund G. m. b. H., Bremen-Nieder-Neuburg.**
Erhältlich bei: **J. Winhardt, Göttingen, Albert Kemmer, Nagold, J. Heischle, Oberjettingen, Conrad Wolf, Rothfelden.**

Blutstörung **Dr. Neumann Hamburg, Neumarktstr. 26.**

Norddeutscher Lloyd BREMEN
Reservations-Schnell- u. Postdampfer-Verbindungen
BREMEN und AMERIKA
New York
Ballimore
sowie nach den übrigen Welttheilen

Auskünfte und Prospekte durch die Agentur **Gottlob Schmid Nagold** oder durch die Generalvertretung **Passage-Bureau Rominger Stuttgart.**

„Sui“
mästet Schweine kolossal! Sämtliche Schweinezüchter, welche es verwenden, befähigen es. Preis 50 Pf bei **Friedrich Schmid, Nagold.**

fertigt **G. W. Zaiser.**

Warth-Oberjettingen.

Kochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Donnerstag den 19. November 1903
in d. Gasth. z. Fisch in Warth freundlichst einzuladen.

<p>Andreas Schaible, Maurer, Sohn des Johannes Schaible, Gemeinderat in Warth.</p>	<p>Anna Maria Röhm, Tochter des Jakob Röhm, Bauer in Oberjettingen.</p>
---	--

Kirchgang 1/2 12 Uhr.

Zuz.

Kochzeits-Einladung.

Wir beehren uns hiemit Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am

Donnerstag den 19. November 1903
in d. Gasth. z. Krone hier stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.

<p>Karl Weippert, Sohn des † Karl Weippert, Bauer.</p>	<p>Emilie Röhm, Tochter des Jakob Röhm, Kronenwirt.</p>
---	--

Kirchgang 11 Uhr.

Wir bitten dies statt besonderer Einladung entgegennehmen zu wollen.

Gasthof z. Kofle von Ernst Ansdel, Nagold.

Weinhandlung.

Sehr großes Lager in in- u. ausländischen Weinen verschiedener Jahrgänge. Durch direkten Einkauf vom Produzenten kann den geehrten Abnehmern das Beste geboten werden. Selbstgezogene Flaschenweine als Muskateller, Durbacher, Clevarer usw. Lager in Champagner, Samos, Malaga, Sherry, Portwein. Proben zu Diensten. — Kasser, Flaschen Leihweise.

Losungsbüchlein und Lehrtexte 1904
empfehlen
G. W. Zaiser.

Beim Einkauf der rühmlichst bekannten

Richterischen Anker-Fabrikate

ist die allergrößte Vorsicht nötig, da in neuerer Zeit noch mehr als früher versucht wird, den Rühmlichkeiten minderwertige Nachahmungen aufzuschwätzen. Warum? Weil die Verkäufer an den Nachahmungen mehr verdienen! Ganz besondere Vorsicht ist beim Einkauf der althergebrachten schmerzstillenden Einreibung

Anker-Pain-Expeller

nötig, da dies sehr beliebte Anker-Hausmittel am meisten nachgeschmilt wird. Wer nicht geschädigt sein will, der nehme nur Schachteln an, die mit der berühmten Fabrikmarke Anker deutlich versehen sind und worin jede Schachtel ohne Anker scharf als unecht zurück.

Der echte Anker-Pain-Expeller ist in fast allen Apotheken zum Preise von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche vorräthig.

In 100 Teilen: Span. Pfeffer 3 — Menthol 44 — Kampfer 1,5 — Cit. Cit. (Nimmern, Thymian, Lavendel usw.) 2,5 — Pfeffermühle 15 — Weizenmehl 15 — Kamillenöl 10 — Weiz. Gete 1 — Salicylsäure 2 — Glycerin.

J. Ad. Richter & Cie., Rudolfsbad,
Rürnberg, Cilen, Wien, Rotterdam, New-York, 215 Pearl Street, St. Petersburg, Nikolajewski 14.

Nagold.

Für Kinder

empfehle in grosser Auswahl:

Wollene Kittel, weiss und farbig, Hemdchen, Handschuhe, Stösser, Höschen mit und ohne Leibchen, wollene Schale und Tüchle, Lätzchen, Kleidchen und Röckchen, Strümpfe, Hauben, wollene Käppchen, weiss und farbig, Tellerkappen billigst.

Herm. Brintzinger.

Nagold.

Montag abend Gans-Essen

bei gutem neuem u. altem Wein, wozu freundlichst einladet

Zumm z. „Schiff.“

Nagold.

Bei gegenwärtiger Verbranchszeit empfehle ich:

Dampfpüffel, Zwetschgen, Erbsen, Linsen, Bohnen, Sago, Reis, Gerste u. s. w.

in ganz frischer Ware

Fr. Schittenhelm.
N. S.

Nagold.

Schwaemme

von 5 bis 60 s per Stück empfiehlt in großer Auswahl

Obiger.

Nagold.

Ein Wohn- u. Oekonomie-Gebäude

mit 2 Wohnungen, Keller, Waschküche, Stall und Scheuer, dabei ein größerer Garten, hat im Auftrag zu verkaufen. Wer sagt die Expedition ds. Blt.

Nagold.

Oefen

neuester Systeme und

Herde

[von Mk. 24 an]

empfehlen

E. Berg.

Nagold.

Selbstgemachte Eiernudeln

empfehlen stets frisch

Albert Kemmler, Konditor.

Nagold.

Zwiebelfuchen

Ausverkauf tag d. 16. Nov. bei Fr. Kläger, Bäckermeister.

Nagold.

Möbelschreiner

Ein tüchtiger

findet sofort Beschäftigung bei

W. Koch, Möbelschreinerei.

Nagold.

Junge,

Ein kräftiger

der Lust hat, die Schreinerei zu erlernen, kann eintreten bei

Fr. Kläger, Schreiner.

Nagold.

Für Kinder

empfehle in grosser Auswahl:

Wollene Kittel, weiss und farbig, Hemdchen, Handschuhe, Stösser, Höschen mit und ohne Leibchen, wollene Schale und Tüchle, Lätzchen, Kleidchen und Röckchen, Strümpfe, Hauben, wollene Käppchen, weiss und farbig, Tellerkappen billigst.

Herm. Brintzinger.

Mindersbach.

Todes-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, dass unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Anna Maria Ohngemach,
geb. Todt
nach kurzem Leiden verschieden ist. Die trauernden Hinterbliebenen:
Der Sohn:
Jakob Ohngemach.
Die Tochtermänner:
**Andreas Herter, Mindersbach,
Johann Monanni, Nagold,
Jakob Roth, Ebhausen.**

Beerdigung Sonntag mittag 1 Uhr.

Wildberg.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir, dem hiesigen und auswärtigen Publikum höflichst mitzutheilen, dass ich in der Wilhelmstr. Nr. 170 ein

Herrenkleider-Geschäft

gründete; ich führe in großer Auswahl fertige Herren-, Burfchen-, u. Knaben-Anzüge, sowie blaue Schlofferanzüge, Havelocks, Loden- u. Zeugjoppen, Bukskin-, Zeug-, Leder- u. Unterhofen, Hemden, eine große Auswahl

Schuhwaren,

Musterkollektionen, (Farbe und Webart der Anzüge modern) stehen stets zu Diensten. Zu geneigtem Besuch und Einkauf lade höflichst ein

Wilhelm Kolb nebst Frau,
frühere Adlerwirtin hier.

Nagold.

Matten-Mäuse-Tod

sicherstes Mittel! „Ackerohn“. Eine einmalige, reichliche Auslage genügt zur vollständigen Ausrottung. Preis 60, 100 s.

Fried. Schmid.

Nagold.

Bach-Papier und Pergament-Papier

empfehlen

G. W. Zaiser.

Nagold.

Geld-Offert.

Per sofort oder später sind größere und kleinere Darlehensposten gegen solide Pfandsicherheiten zum Ausleihen vorgemerkt. Hoffende Gesuche werden rasch und billigt erledigt, auch laufende Forderungen gekauft durch

Carl Koller, Hypothekengeschäft, Heilbronn a. N.

Nagold.

Zwieback, mit und ohne frisch bei H. Gauss, Konditor.

Heinrich Feilner's
echter
Kräuter-Likör

Fabrik: Hof i. Bay., berühmt d. seine magenstärkenden Bestandteile und angenehmen aromatis. Geschmack ist unfehlbar einer der besten und preiswertesten Magen- und Tafel-Liköre

Geschäftlich in Nagold bei
Heinr. Lang,
Heinr. Gauh, We.

Nagold.

Zugfuh

Eine schwere mit dem 3ten Kalb hat, weil überzählig, zu verkaufen.

J. Bohnet, Bauer.

Nagold.

Pferdeankauf.

Gutgenährte Schlachtpferde werden fortwährend angekauft.

Johann Boxheimer,
Pferdemergerei, Fleisch- und Wurstwarenfabrik, Pforzheim,
7 Waisenhausplatz 7,
Telephon 1039

NB. Beim Adressieren bitte Vorname und Straße zu nennen.

Nagold.

Ev. Gottesdienste in Nagold:

Sonntag, 15. Novbr.: Vorm- 1/2 10 Uhr Predigt, 1/2 2 Uhr Christenlehre Söhne (jung. Abt.)
5 Uhr Abendgottesdienst. Das Opfer ist für die Zentrallitung des Wohlthätigkeitsvereins zum Besten von Gewitterbeschädigten bestimmt.

Nagold.

Kath. Gottesdienst in Nagold:

Sonntag, 15. Nov.: Morgens 7 Uhr 20 Minuten.

Nagold.

Gottesdienste der Methodisten-gemeinde in Nagold:

Sonntag, 15. Novbr.: Vorm. 1/2 10 Uhr u. abends 1/2 8 Uhr Predigt.

Nagold.

Mitteilungen des Standesamts der Stadt Nagold.

Geburten: Hermann Heinrich, S. d. Gottlob Friedrich Koch, Bäckers, den 12. Nov.

